



Bildung,
die bewegt

KLIMA
DISKURS
NRW



PRESSEMITTEILUNG 13. September 2023

Studierende der IST-Hochschule unterstützen KlimaDiskurs.NRW bei der Weiterentwicklung der Online-Kommunikation

Düsseldorf, 13. September 2023. Studierende des Master-Studiengangs „Kommunikationsmanagement“ an der IST-Hochschule für Management haben im Rahmen eines Praxisprojekts den digitalen Kommunikationsauftritt von KlimaDiskurs.NRW überarbeitet und weiterentwickelt. Die Ergebnisse heben den Auftritt des gemeinnützigen Vereins auf ein neues Level.

Eine vielversprechende Kooperation fand im Sommersemester zwischen dem gemeinnützigen Verein KlimaDiskurs.NRW und rund 25 Studierenden des Master-Studiengangs „[Kommunikationsmanagement](#)“ an der IST-Hochschule statt. Das Projekt, das im Rahmen des Moduls "Digitale Kommunikation/Digital Applied Communications Lab" ins Leben gerufen wurde, zielte darauf ab, die externe Kommunikation des Vereins zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Studiengangsleiter Prof. Dr. Matthias Johannes Bauer und sein Lehrbeauftragter Tim Müble haben die Studierenden in diesem Projekt eng begleitet.

KlimaDiskurs.NRW

KlimaDiskurs.NRW bringt Stakeholder aus der Breite der Gesellschaft zusammen, die gemeinsam daran arbeiten, das Klima zu schützen und den Wirtschafts- & Industriestandort NRW zu stärken. Ansatz und Methode des Vereins sind einzigartig in NRW und Europa. „Die Kommunikationsstrukturen des Vereins sind im 11-jährigen Bestehen des Vereins organisch gewachsen“, erklärt Ingo Wagner, Geschäftsführer des Vereins. „Inzwischen betreuen wir ein breites Portfolio an Kanälen und Inhalten, von LinkedIn und Instagram über ‚KlimaDiskurs – Der Podcast‘ bis hin zu unserem Newsletter kommunizieren wir längst nicht mehr nur in den Verein hinein. Wir tragen unsere Methode des offenen Austauschs auf Augenhöhe auch in die breite Öffentlichkeit.“

Entstehung der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen den Studierenden und dem Verein begann mit einem klaren Ziel: die externe Kommunikation des KlimaDiskurs.NRW auf den neuesten Stand zu bringen. Ingo Wagner sowie Sebastian Krieger, Referent für Klima- & Energiepolitik, standen den Studierenden als Ansprechpartner zur Seite und traten in dem unter Laborbedingungen durchgeführten Projekt als Auftraggeber auf.

Überarbeitung des Kommunikationsauftritts

Die Kommunikationsstudierenden führten ein detailliertes Briefing durch, um die Anforderungen des Vereins zu verstehen. Es wurde deutlich, dass der KlimaDiskurs.NRW die Modernisierung der Website, der Social-Media-Auftritte, des Podcasts sowie die Integration von Videoinhalten wünschte. Ziel war es, das Design und die Inhalte auf den verschiedenen Kommunikationskanälen zu verschlanken, zu modernisieren und dynamischer zu gestalten, um den Nutzer:innen eine bessere Orientierung zu ermöglichen.

Digitale Kommunikation erreicht neues Level

„Die Zusammenarbeit und Ergebnisse bringen unsere Kommunikation auf ein neues Level“, so Wagner. „KlimaDiskurs.NRW wird künftig auf allen Plattformen mit einer klar erkennbaren und noch mehr auf die Zielgruppen zugeschnittenen Marke auftreten. In der alltäglichen Arbeit haben wir keine Gelegenheit, in dieser Tiefe in die Analyse einzusteigen. Daher sind wir für die Arbeit und das Engagement der Studierenden sehr dankbar!“



Bildung,
die bewegt

KLIMA
DISKURS
NRW



„Wichtig ist uns in diesen Projekten, dass wir keine Strohfeuer abbrennen und solche Vereine hinterher mit den gleichen Herausforderungen wie vor dem Projekt dastehen“, sagt Studiengangsleiter Prof. Dr. Bauer mit Blick auf die finanziellen und personellen Kapazitäten. Ein entscheidender Aspekt für die Studierenden war deshalb die Evaluierung der vorhandenen Ressourcen des KlimaDiskurs.NRW, um sicherzustellen, dass die Überarbeitung des Kommunikationsauftritts auch in Zukunft vom Verein selbstständig fortgeführt werden kann.

„Die Studierenden haben die Möglichkeit, ihr im Studium erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden und zukünftige Arbeitsabläufe kennenzulernen“, sagt er weiter. „Die Partnerschaft zwischen unserer Bildungseinrichtung und KlimaDiskurs.NRW ermöglicht einerseits einen gesellschaftlich relevanten Impact. Und es zeigt den Studierenden andererseits den spannenden Job im gemeinnützigen Sektor“.

Mitglieder des Vorstands von KlimaDiskurs.NRW konnten sich bei der Ergebnispräsentation ein Bild von der Arbeit der Studierenden machen. „Wir sind begeistert und dankbar für die Arbeit“, so Ute Müller-Eisen, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands von KlimaDiskurs.NRW. „Zugleich möchten wir der [Deutschen Postcode Lotterie](#) danken, die den KlimaDiskurs.NRW seit Jahresbeginn fördert und ohne die dieses großartige Projekt nicht zu machen gewesen wäre. Mit den überarbeiteten Kanälen erreichen wir noch mehr Menschen mit unserem Ansatz, gemeinsam Zukunft zu gestalten.“

Pressekontakt KlimaDiskurs.NRW:

KlimaDiskurs.NRW, Höherweg 200, 40233 Düsseldorf

Telefon: 0211 97 62 15 79

Mobil: 0163 534 2081

E-Mail: sebastian.krieger@klimadiskurs-nrw.de

Pressekontakt IST-Hochschule:

Mia Vogel

Referentin für Presse & Marketing

Telefon: 0211 86668 4921

E-Mail: mvogel@ist.de



Link zum Download des Fotos der Übergabe der Projektergebnisse:

https://eu.vocuspr.com/Publish/3685876/vcsPRAsset_3685876_394656_eed18cd0-bda6-428d-b70e-1725aea60ea2_0.jpg

Das Bild dürfen Sie im Zusammenhang mit diesem Thema unter Nennung der Quelle kostenfrei nutzen.

Bildbeschreibung:

Bei der Übergabe der Projektergebnisse stehen vorn links Ingo Wagner, Geschäftsführer KlimaDiskurs.NRW und rechts neben ihm IST-Studentin Justine Peters von der Projektsteuerungsgruppe.

Zweite Reihe v.l.n.r.: Juan Cava Marin, Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand, KlimaDiskurs.NRW und Prokurist sowie Leiter der Unternehmenskommunikation bei den Stadtwerken Düsseldorf; Tim Müble, Co-Dozent und Lehrbeauftragter der IST-Hochschule und Diplom-Journalist; drei weitere IST-Studierende und Mitglieder der Projektgruppe.

Dritte Reihe v.l.n.r.: Maximilian Laufer, Mitglied im Vorstand, KlimaDiskurs.NRW und Pressesprecher, Currenta; zwei weitere IST-Studierende und Mitglieder der Projektgruppe; ganz rechts: Prof. Dr. Matthias Johannes Bauer, Leiter des Master-Studiengangs Kommunikationsmanagement an der IST-Hochschule.

Nicht im Bild: Dr. Ute Müller-Eisen, Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand, KlimaDiskurs.NRW, Diplom-Chemikerin.